

## **Protokoll der KET-Sitzung am 27. März 2019, 16.00 – 18.00 Uhr (F. Ellinghaus)**

<https://indico.desy.de/indico/event/22868/>

### **Anwesend (in Person):**

KET Mitglieder: U. Uwer, J. Mnich, U. Schnoor, K. Desch, T. Hebbeker, E. Garutti, S. Bethke, M. Elsing, M. Kobel, F. Ellinghaus.

Gäste: M. Schumacher (als Vorsitzender des KET Computing Panels)

### **Anwesend über Vidyo:**

KET Mitglieder: J. List, M. Lindner, G. Weiglein

### **TOP1: Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderung verabschiedet.

### **TOP2: Mitteilungen**

Da M. Beneke nicht anwesend ist, wird die Diskussion über das Auswahl-Gremium für die deutsche Theorie-CERN-Fellow Vorbewertung vertagt.

### **TOP3: Stand des ILC und ESPP-Prozess**

J. Mnich erläutert seine persönliche Einschätzung und Bewertung der Situation der japanischen ILC Entscheidung. Die offiziellen Statements von MEXT, ICFA und LCB sind über die KET-Agenda verlinkt. Die Dokumente bzw. die Links zu den Dokumenten wurden zuvor schon in e-Mails zirkuliert. Die Dokumente sind öffentlich.

Auch vor dem Hintergrund der negativen MEXT Entscheidung zu einem ILC in Japan, bleibt die für den ESPP-Prozess formulierte Position der deutschen Teilchenphysik zu einem „linearen“ e+e-Collider als wichtigste Priorität nach LHC weiterhin aktuell: "An energy of 250 GeV is regarded to be appropriate for an initial precision Higgs program. Concurrent running with the HL-LHC is highly desirable. Upgradeability to 500 GeV and beyond should be foreseen from the beginning." Die Ausbaufähigkeit bis 500 GeV impliziert eine Empfehlung für einen Linear-Collider.

In der Diskussion stellt Erika Garutti die Frage, ob von der deutschen Community beim Lausanne-Meeting der Linear-Collider Community eine Stellungnahme zu "ILC versus CLIC" erwartet wird. Die Mehrheit der Anwesenden geht davon aus, dass das nicht erwartet wird.

S. Bethke, der für den europäischen Strategieprozess die verschiedenen nationalen Input-Dokumente analysieren soll, berichtet, dass ein großer Teil der Länder einem ee-Kollider eine hohe Priorität zuordnet, wobei bei der Mehrheit dieser Länder ein Linear-Collider die bevorzugte Option ist.

### **TOP4: Computing**

M. Schumacher berichtet über die Entwicklungen im Computing im Hinblick auf ErUM Data Initiative des BMBFs und NFDI. Die Folien sind auf der Agenda verlinkt.

Für die am 13./14. Mai stattfindende NFDI Konferenz muss ein KET-Vertreter gefunden werden. Viele der möglichen Kandidaten fahren zu dem zeitlich stattfindenden ESPP Workshop nach Granada. Mögliche Kandidaten, die nicht nach Granada fahren sind T. Kuhr, G. Quast, G. Duckeck. (Nachtrag: Thorsten Harenberg aus Wuppertal wird die KET Community auf dem NFDI Workshop vertreten).

Bisher sind keine Theoretiker im KET-Computing Panel vertreten. Nach Rücksprache mit M. Beneke schlägt UU vor das Computing-Panel um 2 Theoretiker aus den Bereichen NNLO und MC zu erweitern. Einige KET-Mitglieder äußerten Bedenken, dass das Computing-Panel zu groß werden könnte und deshalb vielleicht ein Vertreter aus der Theorie ausreichen könnte. In diesem Fall sollte die Person dann aber eher aus dem Bereich NNLO kommen da der MC Bereich durch die Experimentatoren im Panel bereits abgedeckt sei. Eine Entscheidung wird bis zu nächsten Sitzung vertagt.

Die Mandate von M. Schumacher für das Gridka Overview Board sowie für den Prisma-Trialog werden verlängert. Im Prisma-Trialog ist die KET-Community auch noch durch Volker Guelzow (DESY) vertreten.

#### **TOP5: Early Career Scientist für Paris Workshop**

KET wurde durch den deutschen RECFA Vertreter (P.Schleper) gebeten einen Early Career Scientist für das Joint ECFA-NuPECC-ApPEC Seminar in Paris (14-16 October 2019, LAL - Orsay, <https://jenas-2019.lal.in2p3.fr>) zu nominieren. Nach Rücksprache mit yHEP wird vorgeschlagen dass ein gewählter yHEP Vertreter die Early Career Wissenschaftler aus Deutschland vertreten soll.

#### **TOP6: Verschiedenes**

M. Kobel wurde zum "Prisma-Forum" mit dem Thema „Transfer und Partizipation“ am 21.5.2019 eingeladen. "Das Prisma-Forum ist ein begleitendes Beratungsgremium des BMBF für die Laufzeit des Rahmenprogramms Erforschung von Universum und Materie (ErUM, 2017-2027)". Es wird eine Diskussion erwartet zu Veränderungsbedarfen in der Wissenschaft, um sich im gesellschaftlichen Wandel zu positionieren.

J. Mnich kündigt den ICFA Workshop 2020 in Berlin an (12.-16. Oktober 2020).

Angeregt durch eine Anfrage von Beate Heinemann wird vorgeschlagen ein neue KET Umfrage die insbesondere auch den Frauenanteil erhebt, innerhalb der nächsten 12 Monaten auf den Weg zu bringen. Die Umfrage sollte für die Vorbereitung des RECFA Besuchs (2021/22) genutzt werden können. Die letzte Umfrage aus dem Jahr 2013 sowie die Auswertung aus dem Jahr 2014 sind auf der Agenda verlinkt. Es wurde diskutiert, die letzte Umfrage um wenige weitere Fragen zu erweitern, um beispielsweise mehr über Motivation für das Verlassen der Teilchenphysik zu erfahren. Hierzu sollen sich U. Schnoor, E. Garutti und F. Ellinghaus Gedanken machen.

Termin der nächsten KET Sitzung: Donnerstag, 25. April, 16:00-18:00 Uhr